

Newsletter der Abteilung Blinden- und Sehbehindertenpädagogik, Nr. 8 vom 15.03.2018

Liebe Leserinnen und Leser,

als neue studentische Hilfskraft für die Öffentlichkeitsarbeit der Abteilung der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik wird dieser Newsletter künftig unter meinen Aufgabenbereich fallen.

Ich selbst bin Studentin der Rehabilitationswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin, studiere nun mittlerweile im siebten Bachelorsemester die Fachrichtung der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik und werde im Wintersemester 18/19 den Master anfangen.

Im Fokus dieses monatlich erscheinenden Newsletters sollen weiterhin Neuigkeiten aus der Forschung, Politik und Praxis, genauso wie nützliche Anzeigen, Ausschreibungen und Veranstaltungsinformationen stehen. Also keine Sorge, wir halten Sie auch unter der neuen Leitung weiterhin über viele aktuelle Themen der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik auf dem Laufenden.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Lektüre des ersten Newsletters unter meiner Leitung. Ich hoffe, Sie haben genauso viel Vergnügen beim Lesen, wie ich beim Vorbereiten hatte.

Mit freundlichen Grüßen

Vanessa Schreiber

Bis zum 18. März finden die **Paralympics** in Pyeongchang statt. Wie schon in den letzten Tagen bietet das ARD bei allen restlichen Live-Übertragungen der Sportschau Audiodeskriptionen an. Diese Live-Audiodeskription wird ebenfalls als Audiostream, z.B. für die mobile Nutzung angeboten. Zwischen den Passagen mit Live-Audiodeskription hören Sie den Originalton der Sendung. Die Übertragungen beginnen immer nachts und dauern bis zum Morgen an.

Die **Sendetermine** der nächsten Tage:

Freitag, der 16. März, 02:05 - 05:30 Uhr

Samstag, der 17. März, 02:50 - 07:00 Uhr

Sonntag, der 18. März, 01:30 - 07:00 Uhr

Veranstaltungen:

Im März und Anfang April finden einige interessante Veranstaltungen statt, auf die wir Sie gerne hinweisen würden:

"Auf Tuchfühlung mit der Geschichte - Kleider machen Leute", Führung durch die Dauerausstellung des DHM

Datum: Freitag, 16. März 2018 - 16:00 Uhr

Welche modischen Bestandteile sind bei Ritterrüstungen zu erkennen? Welche Stoffe und Farben verweisen auf Standeszugehörigkeiten? Die Themenführung geht diesen Fragen auf den Grund und beleuchtet auch die Wechselwirkung von Mode und Tagespolitik. Die Kombination aus Hören und Berühren ermöglicht es Blinden und Sehbehinderten, sich der deutschen Geschichte zu nähern und aktiv an der Diskussion darüber teilzunehmen. Beim Ertasten von ausgewählten Exponaten erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen über das verwendete Material und können so Geschichte mit allen Sinnen begreifen.

Kosten: Eintritt: 8,00/4,00 Euro (ermäßigt), Führung: 4,00 Euro, Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 203 04-750 oder -751 oder per E-Mail: fuehrung[at]dhm.de

Inklusive Tastführung Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Berlin, Thema: Ägyptens Aufstieg zur Weltmacht,

Datum: Samstag, 17. März 2018 - 15:00 Uhr

Das Ägyptische Museum und Papyrussammlung Berlin besitzt eine der größten Sammlungen Europas. Eine Ägyptologin und eine seheingeschränkte Kunstvermittlerin führen anhand von Tastobjekten in die Welt des Alten Ägypten. Viele dieser Tastobjekte sind über tausend Jahre alte Originale, einige sind Repliken, wie die Skulptur der berühmten Nofretete, die für seheingeschränkte Besucherinnen und Besucher nachgebildet wurde.

Kosten: Eintritt: 12,00/6,00 Euro (ermäßigt), Führung: 6,00 Euro, Begleitperson frei

Anmeldung: Besucher-Dienste der Staatlichen Museen, Tel.: 030 266 42 42 42 oder per E-Mail: service[at]smb.museum

Tastführung in der Villa Oppenheim

Datum: Samstag, 24. März 2018 - 11:30 Uhr

Die Kunstsammlung Charlottenburg beherbergt Skulpturen und Gemälde aus dem 19. und 20. Jahrhundert. In dieser Führung machen Sie Bekanntschaft mit Männern in Kraft, Wort und Tat. Erfahren Sie aus erster Hand, wie sich die marmornen Denkerfalten auf der Stirn des Dichturfürsten Goethes oder die aufgeblähten Backen eines bronzenen Glasbläfers anfühlen. Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt der hier vorgestellten Herrschaften. Gäste, die bereits an Tastführungen in der Villa Oppenheim teilgenommen haben und Besucher, denen die Kunst dieses Museums bislang noch unbekannt ist, sind gleichermaßen willkommen!

Kosten: Eintritt: frei, Führung: 5,00 Euro, Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 76 76 99 09 oder per E-Mail: [anjawinter\[at\]tastkunst.de](mailto:anjawinter@tastkunst.de)

Workshop "Geteilte Blicke: Blinde und sehende Menschen erleben Fotografie"

Datum: Sonntag, 25. März 2018 - 14:00 Uhr

Die Workshops finden im Museum für Fotografie statt. In den Workshops wird die Methode der Audiodeskription, d. h. die „Übersetzung“ von Bildern in Sprache für blinde und sehbehinderte Menschen, vorgestellt und ausprobiert. Sehende und nichtsehende Teilnehmerinnen und Teilnehmer finden im Dialog ihre Beschreibungen für ausgewählte Fotografien.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei

Anmeldung: Per E-Mail: [workshop\[at\]geteilte-blicke.de](mailto:workshop@geteilte-blicke.de)

Schloss Charlottenburg. Der Neue Flügel und die Festsäle Friedrichs des Großen

Datum: Montag, 26. März 2018 - 15:30 Uhr

Das Schloss Charlottenburg ist das größte Schloss der preußischen Herrscherfamilie in der Mitte Berlins. Im Rahmen der Führung können Sie den Schlossbau mit Hilfe eines Modells kennenlernen und im Neuen Flügel die Säle aus der Zeit Friedrichs des Großen besichtigen. Im Neuen Flügel befinden sich Gemälde des berühmten französischen Malers Antoine Watteau, der zu den Lieblingskünstlern dieses Königs gehörte. Auch über diesen Maler und seine Kunstwerke werden Sie während des Rundgangs anhand verschiedener Modelle einiges erfahren.

Kosten: 2,50 Euro, Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 895 88-0 oder per E-Mail: [freizeit\[at\]absv.de](mailto:freizeit@absv.de)

Führung durch das Deutsche Blinden-Museum

Datum: Sonntag, 1. April 2018 - 11:00 Uhr

Im neu gestalteten Museum in Berlin-Steglitz können sich Interessentinnen und Interessenten ausführlich über die Entwicklung der Brailleschrift und über das Leben ihres Erfinders informieren. Blinde Besucher können sich mit einem Audioguide selbstständig durch die Ausstellung bewegen und alle Texte der Ausstellung hören. Darüber hinaus können fast alle Vitrinen geöffnet und die Objekte ertastet werden.

Kosten: Der Eintritt in das Museum und die Teilnahme an der Führung sind kostenfrei, um eine Spende wird gebeten

Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Radios, Telefone und Fernseher. Führung für blinde und sehbehinderte Kinder

Datum: Sonntag, 1. April 2018 - 11:00 Uhr

Telefone, Radios und Fernseher stehen im Mittelpunkt der Führung. Mit einem Koffer voller Tastobjekte werden Sie durch die Ausstellung zur Nachrichtentechnik begleitet. Sie entdecken, wie sich Töne und Bilder aufzeichnen, übertragen und wiedergeben lassen. Einige Ausstellungsstücke wurden sogar in Berlin entwickelt. Das Telefon wurde zwar nicht in Berlin erfunden, doch ganz in der Nähe des Deutschen Technikmuseums, in der Leipziger Straße, wurde das erste Telefonat Deutschlands geführt. Ein Nachbau des Apparats wird gezeigt und es wird erklärt, wie er funktionierte.

Kosten: Eintritt: 2,00 Euro, Führung: kostenfrei, Begleitperson frei. Bitte weisen Sie darauf hin, dass Sie an der Sonderführung teilnehmen, damit diese Eintrittspreise gelten.

Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Eine weitere interessante Veranstaltung:

Vom 15. bis 19. August 2018 treffen sich Blinde und Sehbehinderte zwischen 18 und 29 Jahren in Frankfurt am Main unter dem Dach des Deutschen Vereins der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V zu dem Thema: „**Campus visually impaired - Studying in Europe without borders**“. Dort organisieren Sie gemeinsam einen Workshop zu den Themen: Vorbereitung eines Auslandsaufenthaltes, Studienbedingungen in den einzelnen Ländern, neue Hilfsmittel und Technisches für das Studium und Studium und Inklusion im europäischen Kontext.

Wenn Sie teilnehmen möchten, schreiben Sie bitte bis zum 31.03 eine E-Mail an: campus-visually-impaired@dvbs-online.de

Praktika und Stellenangebote:

Das Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte in Nürnberg sucht zum 01. August 2018 für sein berufliches Schulzentrum eine stellvertretende Schulleiterin / einen stellvertretenden Schulleiter oder eine / einen Sonderschulkonrektorin / Sonderschulkonrektor.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0911 / 8967 - 110 und auf der Homepage: www.bbs-nuernberg.de

Das Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte in Nürnberg sucht außerdem zum 01.12.2018 einen/eine Verwaltungsleiter/in.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0911 / 8967 - 110 und auf der Homepage: www.bbs-nuernberg.de

Das Blindenmuseum Berlin sucht ehrenamtliche Bastler und Bastlerinnen:

Für die Reparatur der historischen Punkschriftmaschinen sucht das Blindenmuseum technikbegeisterte und handwerklich begabte Menschen, die Lust hätten sich in die wenig komplizierten Mechaniken einzuarbeiten und so das Museum auf freiwilliger Basis beim Erhalt unserer historischen Güter zu unterstützen. Bei Interesse bitte einfach im Museum melden.

Die Bundesvereinigung von Eltern blinder- und sehbehinderter Kinder e.V suchen engagierte und motivierte Betreuerinnen und Betreuer:

Die Bundesvereinigung von Eltern blinder- und sehbehinderter Kinder e.V. suchen für ihre Familienfreizeit vom 10.05-13.05 noch engagierte und motivierte Leute zur Betreuung ihrer blinden- und sehbehinderten Kinder und deren Geschwister. Geboten werden neben Spaß und Erfahrung mit blinden und sehbehinderten Kindern, Unterkunft / Verpflegung, Fahrtkosten und eine Aufwandsentschädigung von ca. 150 Euro.

Anfragen und weitere Informationen: Karina Schenk, Tel. 0177 7597989 oder per E-Mail: brandenburg@bebsk.de

Der Berliner Blinden- und Sehbehindertensportverein von 1928 e.V. sucht für seine Torball-Mannschaft Trainingshelferinnen oder Trainingshelfer:

Der BBSV sucht Unterstützung bei seinen wöchentlichen Montagstrainings zwischen 17:00 Uhr und 20:00 Uhr (Nähe Rathaus Steglitz) und Unterstützung bei ca. 5 Wochenendturnieren im Jahr. Geboten werden eine spannende Einarbeitung und eine Aufwandsentschädigung.

Bei Interesse unter: torball@bbsv-online.org melden.

Das war der erste Newsletter der Abteilung Blinden- und Sehbehindertenpädagogik im neuen Jahr. Wir hoffen, wir konnten einige interessante Informationen mit Ihnen teilen. Der nächste Newsletter erscheint bereits zum **01.04.18**.

Wenn Sie Feedback oder eigene Beiträge für die nächsten Ausgaben haben, dann schreiben Sie uns doch bitte eine E-Mail an: schreibv@hu-berlin.de

Wir würden uns sehr darüber freuen.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten wollen, können Sie diesen unter folgendem Link abmelden: <https://www.reha.hu-berlin.de/lehrgebiete/bsp/newsletter>